

Johanne Korsenwerten presbitero et Frederico de Hoym laico Halberstadensis diocesis testibus ad premissa vocatis specialiterque requisitis.

Et ego Fredericus Boŭsz, clericus Verdensis, publicus sacra  
L. S. imperali auctoritate notarius, quia hujusmodi appellacioni inter-  
posicioni provocacioni apostulorum, petitioni et dacioni ac pro- 5  
testacioni omnibusque aliis et singulis premissis, dum sic, ut  
premittitur, fierent et agerentur, una cum prenomatis testibus  
interfui etc.

Original im Haupt-Staats-Archiv zu Dresden No. 8247.

502. *Dasselbe Notariatsinstrument in deutscher Sprache.* 10  
1475. Aug. 21.

In dem namen gotis amen. Von desselbigen geburt MCCCC und  
im LXXV<sup>ten</sup> jar, der achten indiction, am montag des XXI tages desz  
monden Augusti zcu vespertzyt adder dorbei, babsthum des allerhei-  
ligisten in got vaters und hern, hern Sixti von gotlicher vorsehung 15  
des virden babists, seins virden jars, in myn offinbarn schribers und  
nachgeschriben getzugen, dortzu sunderlich geheyscht und gebeten,  
geinwertigkeit ist personlich irschynen der erwirdig in got vater und  
her, her Gebehart bischoff zcu Halberstadt, habend in seiner handt  
eine papiren zcedel eyner appellacion, die er in willen und meynung 20  
zcu appellirn und aposteln zcu biten uszgereycht, und appellirt appo-  
steln zcum ersten, zcum andern und zcum dritten, flissig vlissiger  
und allerflissichst gebeten hat ym zcu geben und anders gethan, als  
in der selbigen papiren tzedel uszgedruckt ist, welcher tzedeln laut  
von wortte zcu wort folget, also hirnach stehit. Sintemal die hulff 25  
der appellacion zcu der verdruckten und beswerten lichtigung von  
rechte heylsamlich irfunden ist, hirvon ist das wir Gebehardt, vonn  
gottes gnaden bischoff zcu Halberstadt, in willen und meynung zcu  
appelliren und zcu beruffen aposteln zcu bitten und zcu nemen und  
anders das eyner appellacion volget zcu thun, vor uch, offinbarer 30  
schriber und geinwertigen getzugen, legen vor und sagen, wie wol das  
ist, das von X XX XXX XL L und hundert jarn nehst verlouffen  
stets aneinander und von so langer zceyt des anheben in menschen  
gedechtnisz nicht ist, wir Gebehart bischoff vorberurt und unszer vor-  
farn, die zcur tzeyt gewest sind, und unszer kirche Halberstadt alle- 35  
wege stets und ane underruckunge ein dorff, gemeynlich Grosz - Ditferde,  
unszer Halberstadts bistumbs, mit etzlichen sinen nutzen und fruchten,  
gerichten woyteyen dinsten zcinszen gulden inkommen und viln andern  
gerechtigkeiten und zeugehorungen, auch eczlich lehen und lehenguter,  
auch voiteyen gerichte und mehr gerechtigkeiten beyde in dem genanten 40  
dorff Grosz - Ditfort und in der stadt Qwedlenburg und andern enden  
dorumb gelegin gehabt und bisz uff die benante zeyt stets fridsam